

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



QM-Zertifizierungen:



Meike Nienhaus
Abteilungsleiterin
Allgemeine und
berufliche Bildung

Erfolgsfaktor Inklusion

Inklusion. Das bedeutet: Recht auf Teilhabe. Dass es keine Rolle spielt, welche Fähigkeiten, Religion, sexuelle Orientierung, Handicaps, Hautfarbe oder Herkunft ein Mensch hat. Alle haben das Recht, im Leben und in der Gesellschaft mitzumischen. In der Theorie klingt das einfach und einleuchtend. Aber wie lässt sich das in der Praxis umsetzen, also im richtigen Leben, im Arbeitsalltag?

Darum geht es in der Fortbildungsreihe „Inklusion Leben“, die ein Baustein im Projekt **Erfolgsfaktor**

Inklusion (EFI) ist. Die Fortbildung „Inklusion Leben“ ist in 2016 gestartet und ein großer Erfolg. Alle bisher angebotenen Termine waren ausgebucht. Die Teilnehmer_innen waren begeistert. „So eine tolle Fortbildung müsste es öfter geben!“ „Ich habe sehr viel gelernt und die zwei Tage richtig genossen.“

Solche Kommentare der Teilnehmer_innen ermutigen die Projektmitarbeiter_innen, dass das Projekt an wichtigen Punkten ansetzt und hilft, etwas zu verändern und gute **weiter auf Seite 2**

Inhalt

Erfolgsfaktor Inklusion	2	Gratulation: Zehn Jahre		OV Rheinkamp: Neue Wege für neue	
AWO Fortbildung: Inklusion Leben – die nächsten Termine	3	TAFF-Elternkurs	5	Zielgruppen	7
Ehrenamtsbörse in Dinslaken	4	Faire Woche – mit gutem Gewissen genießen	6	Nachrichten und Mitteilungen aus den Einrichtungen und Ortsvereinen	8
AWO QM: Gute Noten für die Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte	5	Leitungswechsel in Moerser		Termine aus den AWO Ortsvereinen	14
		AWO Begegnungsstätten	7	Impressum / AWO Mitgliedsantrag	19



Titelillustration von
Ka Schmitz | ka-comix.de

Inklusion ist geschlechtliche
Vielfalt: Über das Projekt EFI
berichten wir mit „gender_gap“

Information und Anmeldung:

Projekt „Erfolgsfaktor Inklusion“ (EFI)
AWO Kreisverband Wesel e.V.
Rheinberger Straße 196, 47445 Moers
Telefon (0 28 41) 884 48 17

abdellaoui.fbs@awo-kv-wesel.de
oder: zenge@awo-kv-wesel.de
www.awo-kv-wesel.de

Foto Seite 2: Das Inklusionshandbuch
des AWO Bundesverband

Foto Seite 3: Inklusion ist Kooperation –
Fortbildungsteilnehmer_innen bauen
gemeinsam mit ihren unterschiedlichen
Kompetenzen und Ideen einen Turm

rückenwind⁺

Das Projekt „Erfolgsfaktor Inklusion im AWO Kreisverband
Wesel e.V.“ wird im Programm „rückenwind – Für die
Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“
durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und
Europäischen Sozialfonds gefördert.



Fortsetzung von Seite 1: Erfolgsfaktor Inklusion

Basis zu schaffen. Auch 2017 wird die
Fortbildungsreihe „Inklusion Leben“
fortgeführt. Noch viele Kolleg_innen im
Verband sollen so die Möglichkeit haben,
daran teilzunehmen.

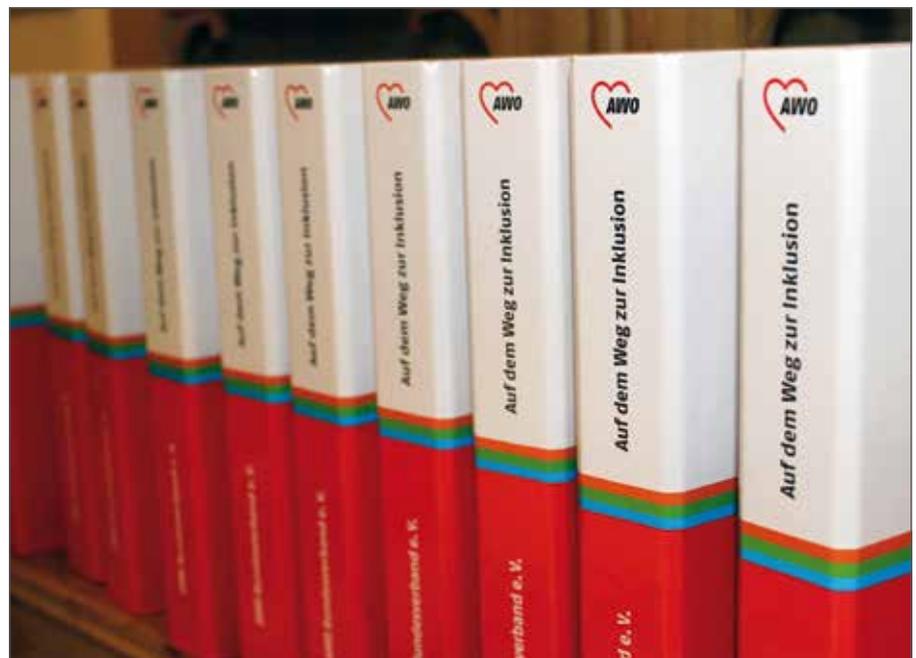
Seit einiger Zeit trifft sich auch die
Arbeitsgruppe zur Erstellung des „Materi-
alkoffers Inklusion“. In den Koffer sollen
Materialien und Infos zu Methoden, die
zu einer Auseinandersetzung mit dem
Thema Inklusion anregen und den Inklus-
ionsprozess unterstützen sollen. Ziel ist
es, den Koffer 2017 in AWO-Einrichtungen
kreisweit zur Ausleihe zur Verfügung zu
stellen, um bei der Umsetzung inklusiver
Prozesse vor Ort unterstützen zu können.
Dazu wird es einen Flyer geben, der die
Einsatzmöglichkeit und Alltagstauglichkeit
des Koffers beschreibt.

Im Frühjahr beginnt im Zusam-
menhang mit Inklusion auch die Inten-
sivausbildung für die „Vielfaltsbeglei-
ter_innen“. Gerade in der Zeit zwischen
den Jahren, überlegen ja viele, was sie
sich vom neuen Jahr erhoffen, wie sie
sich weiterentwickeln könnten. Vielleicht
ein guter Anlass, sich für diese Zusatz-

qualifikation zu entscheiden und sich
im neuen Jahr mit dem_r Vorgesetzten
zu besprechen? Die AWO hat das Ziel, 30
Mitarbeiter_innen zu Vielfaltsbegleiter_
innen auszubilden, die dann kreisweit
Teams unterstützen sollen.

Ein großer Dank gilt allen, die an der
Mitarbeiter_innenbefragung zum Thema
Inklusion teilgenommen haben. Über die
Befragung sind wertvolle Rückmeldun-
gen und viele gute Ideen gekommen,
wie die AWO den Inklusionsprozess im
Kreisverband vorantreiben könnte. Die
Auswertung dauert aktuell noch an.

Die Projektmitarbeiter_innen und
alle Kolleg_innen, die heute schon auf
unterschiedlichen Ebenen im Projekt EFI
eingebunden sind, freuen sich auf die
weiteren lebendigen Prozesse in 2017 und
jederzeit weitere Engagierte. Bei Fragen,
Anregung oder Anmeldungen stehen die
Projektmitarbeiter_innen von Montag bis
Donnerstag zwischen 9 und 16 Uhr telefo-
nisch zur Verfügung oder per Mail. Gerne
wird das Projekt „Erfolgsfaktor Inklusion“
auch vor Ort in den Einrichtungen vorge-
stellt.



Inklusion Leben – das geht uns alle an!

Im Rahmen des Projektes „Erfolgsfaktor Inklusion“ wird auch in 2017 für interessierte Mitarbeiter_innen aus allen Abteilungen die kostenlose zweitägige Fortbildung „Inklusion leben“ angeboten. Wer mitmachen möchte, sollte sich schnell anmelden. In 2016 war die Nachfrage groß, alle Termine waren nach kurzer Zeit ausgebucht.

Worum geht es in der Fortbildung?

Es geht darum, Inklusion in seiner umfassenden Bedeutung kennenzulernen und gemeinsam neue Perspektiven in der täglichen Arbeit zu entwickeln. Teilnehmer_innen lernen Methoden und Übungen kennen, die eine inklusive Öffnung und inklusive Haltung unterstützen. Am Ende des Seminars soll jeder_n Teilnehmer_in für sich eine wichtige Frage beantworten können – nämlich was Inklusion für die eigene praktische Arbeit bedeutet.

Während der Fortbildung gibt es deshalb immer auch Gelegenheit, Situationen aus dem eigenen Arbeitsalltag einzubringen und voneinander zu lernen. Die vergan-

genen Fortbildungen haben auch gezeigt, dass die Vielfalt der Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmenden ein wertvolles Reservoir von Möglichkeiten bieten.

Wann sind die nächsten Termine?

Für 2017 sind insgesamt fünf Fortbildungen geplant. Die erste findet statt am Montag und Dienstag, 30. und 31. Januar. Die Leitung hat Margarete M. Menzel. **Anmeldeschluss ist am 23. Januar 2017**

Weitere Termine in 2017

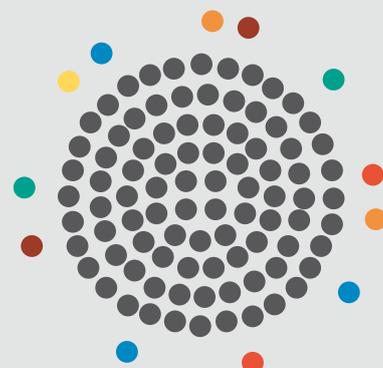
- Montag und Dienstag, 13. und 14. März
- Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. Juni
- Montag und Dienstag, 4. und 5. September
- Donnerstag und Freitag, 30. November und 1. Dezember.

Was kostet die Teilnahme?

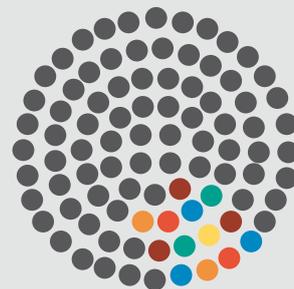
Nichts! Die Teilnahme ist gratis. Die Termine finden jeweils von 9 bis 17 Uhr im Regine-Hildebrandt-Haus, Rheinberger Straße 189, in Moers statt.



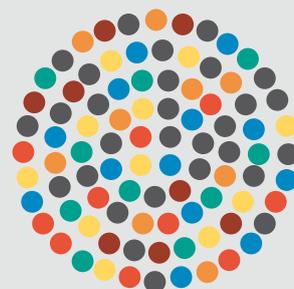
Veranschaulichung verschiedener Konzepte des Zusammenlebens



Exklusion



Integration



Inklusion



Evi Mahnke
 Koordinierungsstelle Ehrenamt
 und QM-Beauftragte des
 AWO Kreisverband Wesel e.V.
 Telefon (02843) 907 05-22
 mahnke@awo-kv-wesel.de



Der Bürgermeister der Stadt Dinslaken,
 Dr. Michael Heidinger, spricht am
 Infostand der AWO mit Mitarbeiterinnen
 und Ehrenamtlichen des Ortsvereins
 und Kurt-Schumacher-Hauses.

Weitere Informationen zu allen
 Einrichtungen, Kontaktadressen
 und Ansprechpartner:
www.awo-kv-wesel.de

Ehrenamtsbörse Dinslaken

Vereine, Verbände und weitere Organisationen aus Dinslaken haben sich am 21. September bei der Ehrenamtsbörse im Rathaus der Stadt Dinslaken präsentiert. Auf der Messe, die schon zum sechsten Mal stattfand, geht es vor allem darum, ins Gespräch zu kommen und sich vorzustellen.

Guido Busch, Bereichsleiter der Caritas, eröffnete die Veranstaltung und berichtete über ehrenamtlichen Aktivitäten und Entwicklungen in der Flüchtlingshilfe. Bürgermeister Dr. Michael Heidinger, Schirmherr der Ehrenamtsbörse, würdigte in seiner Begrüßungsrede das Engagement der Ehrenamtler und dankte ihnen. Er bedankte sich außerdem beim Trägerbündnis der Freiwilligenzentrale Dinslaken, zu dem der AWO Kreisverband Wesel sowie Caritas, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband und die Stadt Dinslaken gehören.

Organisiert wird die Ehrenamtsbörse von Lore Penzel und ihrem Team von der Freiwilligenzentrale Dinslaken, die seit dem Jahr 2000 Anlaufstelle für Bürger und Organisationen der Stadt sind. Evi Mahnke von der Koordinierungsstelle Ehrenamt stellte an einem Infostisch und in Gesprächen die freiwilligen Tätigkeitsfelder aller AWO Kreisverbands-Einrichtungen und des AWO Ortsvereins vor. Manfred Bialluch, ein freiwillig Aktiver, und Stefanie Holtkamp vom Sozialen Dienst präsentierten das AWO Seniorenzentrum Kurt-Schumacher-Haus. Susanne Lukoschek-Hülser stellte die Schulungsreihe für freiwillige Demenzbegleiter im AWO Schloßcafé als Treffpunkt für dementiell veränderte Menschen und ihre Angehörigen vor. Das AWO Seniorenzentrum Wilhelm-Lantermann-Haus des Bezirkesverbandes Niederrhein war ebenfalls vertreten. Aktuell werden in Dinslaken folgende Tätigkeitsfelder für Ehrenamtler und Freiwillige in AWO Einrichtungen und dem AWO Ortsverein angeboten:

AWO Ortsverein Dinslaken

Ausflüge organisieren oder begleiten, Unterstützung beim Grillen, Backen, Kochen und bei Feiern, Hilfe in der Küche, Kreativangebote und Gesellschaftsspiele begleiten – zum Beispiel Bingo oder Skat

AWO Seniorenzentrum Kurt-Schumacher-Haus

Biographische Stadt-Spaziergänge und Café-Besuche, Ausflüge auch mit Rollstuhl, musizieren, basteln, Einzelbesuche bei Bewohnern, Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen

Verein für Vormundschaften und Betreuungen

Ergänzende praktische Unterstützung, damit Hilfsbedürftige im eigenen Haushalt leben können; Gesellschaft leisten und motivieren, etwa zur Teilnahme an Freizeitangeboten, Strukturen im Freizeitangebot entwickeln für Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren

Jugendwohngruppen

Deutschunterricht mit zwei syrischen Jugendlichen (Alter 14 – 16 Jahre), die bisher kein deutsch sprechen; Unterstützung bei der Gartenarbeit (Rasen mähen, Beet-Pflege, Unkraut jäten) mit Jugendlichen im Alter von 17 und 18 Jahren

Sozialpädagogische Tagesgruppe

Musizieren, basteln, kochen, backen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von neun bis 13 Jahre

Kindertagesstätten

Vorlese-Oma, Bilderbuchbetrachtungen in Kleingruppen, Geschichten erzählen für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahre; Koch-, Back-, Bewegungs-, Kreativ- und Musikangebote mit Kindern im Alter drei bis sechs Jahre, Kinder-Spielzeug reparieren, beim Anstreichen des Gruppenraumes helfen

Gute Noten für die Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte

In der **Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte** am Kaiserring 12-14 in Wesel fand am 7. September das interne Qualitätsmanagement-Audit statt. Im AWO Kreisverband Wesel werden jährlich mehr als 60 interne Auditgespräche in den AWO Einrichtungen durchgeführt.

Diese Auditgespräche werden von speziell geschulten AWO-Mitarbeitern durchgeführt. Im Rahmen der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen werden unter anderem Arbeitsabläufe, Räume und Dokumente geprüft. Die Grundlage für diese Prüfungsgespräche und Begehungen sind gesetzliche Vorgaben, die DIN ISO-Norm, bundesweit gültige AWO Qualitätskriterien und selbstverpflichtende AWO Standards.

Ganz praktisch heißt das: eine Auditorin kommt in die Einrichtung, spricht mit den Mitarbeitern, schaut in die notwendigen Dokumente und macht einen

Rundgang durchs Gebäude. Geprüft werden dann beispielsweise folgende Aspekte: Wann hat die jährliche Prüfung der Einrichtungs-Konzeption stattgefunden und wurde das Konzept verändert? Welche Firma hat in welchem Monat die Feuerlöscher gewartet? Welche Beschwerden wurden an die AWO gerichtet und wie wurde damit umgegangen? Wie groß ist die Zufriedenheit der Kursteilnehmer mit dem Programm und den Kursleitern und welche Erkenntnisse wurden durch die Umfrage gewonnen?

„Das wichtigste Ziel der Familienbildungsstätte,“ sagt Leiterin Anne Nöthen, „ist eine möglichst große Vielfalt von Angeboten für eine möglichst große Vielfalt von Kursteilnehmern.“ In Teamsitzungen, durch Kundenbefragungen und in Auswertungsrunden wird das AWO Programm jährlich überprüft, aktualisiert und so auch verbessert. Heike Hering,

Verwaltungsmitarbeiterin und gleichzeitig Qualitätsbeauftragte, konnte nach der Auswertung der letzten Kunden-Umfrage-Aktion berichten: „97 Prozent der Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem letzten Jahr empfehlen die AWO Angebote weiter.“ Ganz zufrieden war sie mit dem Ergebnis nicht.

Foto: Anne Nöthen, Einrichtungsleiterin Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte in Wesel (links) und Heike Hering, Verwaltung und Qualitätsbeauftragte



AWO TAFF-Fachtag

Gratulation: Zehn Jahre TAFF-Elternkurse

Seit mittlerweile zehn Jahren bietet die **Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte** des AWO Kreisverband Wesel in Kooperation mit Kitas und Familienzentren kreisweit erfolgreich TAFF-Elternkurse an. TAFF heißt heute „Treffen zum Austausch über Fragen in Familien“.

Viele Eltern haben Schwierigkeiten im Erziehungsalltag. Diese Herausforderungen betrifft jede Familie, mal mehr und mal weniger intensiv. Ob hohes oder niedriges Einkommen, Migrationshintergrund, Alleinerziehend, Patchworkfamilie, Ein-Ernährer-Modell: in der Erziehung fühlen sich viele aus unterschiedlichen Gründen überfordert und hilflos.

Das TAFF-Konzept bietet praktische, lebensweltorientierte Kurse. Dabei wird an Ressourcen der Eltern und Kinder an-

gesetzt, um Lösungswege zu finden. Ziel ist es, Konflikte und Belastung im Familien-Alltag zu entspannen. Ausgangspunkt ist immer die Orientierung an den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Am 3. November fand anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ein Fachtag in Essen statt. Eingeladen hatten der AWO Bezirksverband Niederrhein sowie die AWO Kreisverbände Essen und Wesel. Zum Thema „Resilienz: Eltern und Kinder stark machen“ folgten TAFF-Kursleitungen und Interessierte den lebendigen Ausführungen des Referenten Rainer Alf-Jähmig. In der Abschlussrunde betonten die Teilnehmer nicht nur für die Kursarbeit neue Anregungen gewonnen zu haben, sondern auch zur Selbstfürsorge und -stärkung. Eine Gedächtnistafel für Christa Heilmann



(*30.09.1951 +23.08.2016), langjährige Mitarbeiterin im AWO Kreisverband Wesel und eine der Mütter der TAFF-Elternkurse berührte die Anwesenden.

Der Methodenmix und die Erfolge von TAFF-Elternkursen sollen zukünftig auch in die Zusammenarbeit mit geflüchteten Familien fließen. TAFF will sich auf diese Weise weiter entwickeln und einen Integrationsbeitrag leisten.

Infos zu TAFF-Elternkursen und zur Ausbildung als Kursleiter unter Telefon (02 81) 338 95-32.



AWO International bietet unter anderem folgende Materialien (zum Teil auch als Download) an:

- „Gerecht einkaufen“ – Taschen-Ratgeber für den täglichen Einkauf
- Info-Flyer mit Produktherkunft, Preisen und Bestellkarte
- Gratis-Postkarten und Plakate
- Jahresberichte und das Magazin Weitblick
- „Aktionsbox“ zum Ausleihen
- Grundausrüstung für Infostände, Gruppen-Aktionen etc.
- Aktionsleitfaden mit vielen Tipps und Beispielen für eigene Veranstaltungen

Material-Bestellung sind auch möglich auf: www.awointernational.de



Faire Woche – mit gutem Gewissen genießen

Fair sein. Das bedeutet, dass man in seinem Handeln gerecht, ehrlich und anständig ist. Das geht auch beim Einkaufen: indem man fair gehandelte Dinge kauft. Der **AWO Kreisverband Wesel** unterstützt das und beteiligte sich vom 16. bis 30. September an der deutschlandweiten Kampagne der Fairen Wochen.

Die Aktion gibt es seit 2001. In diesen 14 Tagen informieren Organisationen, Aktionsgruppen, Unternehmen und Institutionen besonders über die Prinzipien der fairen Produktion und des fairen Handel von Kaffee, Obst, Blumen, Textilien und Co.

Auch die AWO International gehört diesem Netzwerk an. Seit 2007 engagiert sie sich neben der internationalen Katastrophen- und Entwicklungshilfe auch für den weltweit fairen Handel. Mittlerweile kann man Kaffee-Produkte aus einem Kooperations-Projekt in Nicaragua, Tee aus Indien und Zucker aus Paraguay bei der AWO kaufen. Im Jahr 2008 empfahl der AWO Bundesverband allen Untergliederungen und Einrichtungen, diese Produkte zu konsumieren und dafür Werbung zu machen.

In der AWO-Kreisgeschäftsstelle wird seit 2011 bei allen Sitzungen und für alle Gäste AWO-Gourmetkaffee gekocht. Durch den Verkaufs-Erlös werden Kleinbauern und ihre Familien unterstützt, die ihren Lebensunterhalt somit unabhängig von großen Konzernen erwirtschaften und ihr eigenes Land halten können. Überschüsse, die erzielt werden, fließen in Bildung, soziale Projekte oder die örtliche Infrastruktur.

Alle AWO-Produkte werden fair gehandelt, aber gleichzeitig auch nach umweltschonenden und nachhaltigen Prinzipien auf gleichbleibendem Qualitätsniveau erzeugt. Daher dürfen Tee, Kaffee und Co. neben dem „Fair Trade“- und „Naturland“-Siegel auch die Bio- und Öko-Siegel tragen. Durch einen südame-

rikanischen Barista-Verband erhielt der AWO-Kaffee sogar eine besondere Auszeichnung für seinen Geschmack und darf sich nun „Gourmet-Kaffee“ nennen.

Im Rahmen einer Ausstellung in der Kreisgeschäftsstelle und beim Ortsverband-Stammtisch wurden Ehrenamtliche und AWO-Mitarbeiter über das Fair Trade-Engagement informiert und beteiligten sich an der Foto-Aktion „Ich bin ein/e FairBraucher/in“.

Viele Besucher der Ehrenamtsbörse in Dinslaken waren überrascht, dass man bei der AWO einen fair gehandelten Kaffee kaufen kann. Gefragt war auch der kleine Taschenratgeber „Gerecht einkaufen“. Er regt dazu an, über das eigene Kaufverhalten nachzudenken und bewusster einzukaufen. Dazu gibt er Hintergrundinformationen, praktische Tipps, Aktionsmöglichkeiten sowie eine Übersicht über die wichtigsten Siegel. Wer Interesse hat, kann ihn über die Seite der AWO International bestellen.

Glück hatte Marina Kiehlmann, Einrichtungsleiterin der AWO-Kita Moers am Nikolausweg. Sie gehörte zu den drei Gewinnern der FairLösung und gewann ein Paket mit Kaffee, Tee und Zucker.

Bestellungen für den Eigenverbrauch, für die nächste Veranstaltung oder zum Verschenken können direkt bei der AWO International online, per E-Mail, Fax oder telefonisch vorgenommen werden. Wer fair gehandelte Produkte und ökologisch hergestellte Produkte kauft, handelt solidarisch und kann viel bewegen, sagt AWO International.

AWO International

Heinrich-Albertz-Haus
Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin
Tel. (030) 252 92-364
Tel. (030) 252 92-364
Fax (030) 252 92-571
fair.handeln@awointernational.de
Internet: www.awointernational.de

Leitungswechsel in Moerser AWO Begegnungsstätten

Das Jahr 2016 war für die Moerser AWO Seniorenbegegnungsstätten ein Jahr des personellen Umbruchs und der personellen Veränderung. Gleich in drei Begegnungsstätten gingen die langjährigen Leitungen in den Ruhestand.

Den Anfang machte **Elke Gonschorrek** aus Moers, Leiterin der **Begegnungsstätte Moers-Mitte** des Ortsvereins Moers an der Brunostraße. Sie war seit Februar 1995 lange Jahre der Dreh- und Angelpunkt der Begegnungsstätte und schied Ende Februar 2016 aus den Diensten der Arbeiterwohlfahrt aus. Mit ihrem Engagement trat sie immer für die Belange ihrer Besucher ein und sorgte für ein abwechslungsreiches Programm in der Begegnungsstätte. Ihre Ausflüge und Urlaubsreisen mit den BesucherInnen sind legendär. In einer kleinen Feierstunde wurde sie von den Besuchern und vom Ortsverbands-Vorsitzenden Hajo Schneider, sowie vom AWO Kreisverband Wesel gebührend verabschiedet. Als neue Leiterin kam am 1. März 2016 **Susanne Andre**.

Im August 2016 war es dann auch für **Sieglinde Kallmann** als Leiterin der **Begegnungsstätte Eick-West** des Ortsvereins Moers-Rheinkamp an der Waldenburger Straße so weit. Sieglinde Kallmann wechselte ebenfalls in den Ruhestand und hinterließ ihrer Nachfolgerin **Elke Mauermann** ein bestelltes Feld. Bingo, Tagesausflüge, Frühstück und, und, und – die Besucher waren immer begeistert von ihrem Programm. Sieglinde Kallmann war seit März 2005 die „Institution“ in der Begegnungsstätte Eick-West. Auch sie wurde im Rahmen einer Feierstunde von den Besuchern, dem Rheinkamper Ortsvereinsvorsitzenden Günter Rehn und dem AWO Kreisverband Wesel verabschiedet.

Marlies Wunderlich war Ende August die Dritte im Bunde. Sie schied als Leiterin der **Begegnungsstätte Moers-Repelen** an der Talstraße aus den Diensten aus. Auch sie ging in den Ruhestand. Schon lange

vor dem Übergang der Begegnungsstätte Talstraße in die Trägerschaft des AWO Kreisverband Wesel war Marlies Wunderlich für den Ortsverein Moers-Rheinkamp seit Februar 1995 in der Begegnungsstätte aktiv und leitete diese mit viel Engagement und Herz. Marlies Wunderlich wurde bei einem feierlichen Kaffeetrinken verabschiedet. Inzwischen hat **Doris Eickschen** als neue Leiterin die Arbeit begonnen.

Mit allen drei Leitungen endet sozusagen eine Ära von mehr als zwanzig Jahren für die Begegnungsstätten. Ihr Engagement wird den Menschen vor Ort fehlen. Der AWO-Kreisverband Wesel und die AWO

Ortsvereine Moers und Moers-Rheinkamp bedanken sich bei allen Dreien für dieses Engagement und die so hervorragend geleistete Arbeit.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass auch in der **Begegnungsstätte Moers-Meerbeck** des Ortsvereins Moers-Rheinkamp bereits zu Beginn des Jahres 2015 **Claudia Groth** die Leitung von ihrer langjährigen erfolgreichen und engagierten Vorgängerin **Christa Körl** übernommen hat. Claudia Groth kümmert sich seitdem vor allem intensiv um den Aufbau quartiersbezogener Netzwerke und Kooperationen im Moerser Stadtteil Meerbeck.

Neue Wege für neue Zielgruppen

Alteingesessene Meerbecker wissen, dass man in die Begegnungsstätte an der Neckarstraße geht, um gesellig zu sein, sich zu informieren und beraten zu lassen. Doch der Stadtteil Meerbeck wächst – und vielen neu zugezogenen ist die AWO Begegnungsstätte Meerbeck (noch) kein Begriff. Das wollen der AWO-Ortsverein und Claudia Groth als Einrichtungsleitung ändern. Mit Flyern wenden sie sich an Leute, die noch nie bei ihnen waren und stellen die Frage: „Kennen auch Sie die AWO-Begegnungsstätte...?“

Außerdem gab es Veranstaltungen. Der Auftakt fand Anfang Oktober in der Sparkassenfiliale statt. Die Sparkasse

am Niederrhein gehört mit der Stadt Moers, der Gemeinschaftsstiftung der Arbeiterwohlfahrt am Niederrhein und dem **Ortsverein Rheinkamp** zu den nachhaltigen Zuschuss- und Spendengebern der Einrichtung. In der Meerbecker Geschäftsstelle wurde ein „Meilenstein“ des Vorhabens erreicht, und Kunden wurden angesprochen. Mit Erfolg. Einige Neue kamen noch am jeweils selben Tag in die Einrichtung. Sie überlegen nun, ob sie eher Interesse an vorhandenen Angeboten haben oder sich sogar selbst einbringen – idealerweise mit Angeboten für Bürger ab 55 Jahren. Auch Interessiert? Telefon (02841) 5 50 22 anrufen.





AWO Kita Im Hardtfeld Martinsmarkt mit Laternentanz

Die Kindertagesstätte Im Hardtfeld hat am 11. November einen Martinsmarkt veranstaltet. Los ging's dabei mit einem Laternentanz der Kinder um das Feuer. Anschließend konnten sich alle mit einer deftigen Kartoffelsuppe und heißen Getränken stärken. Für die Familien gab es Mitmachaktionen, Stände luden zum Stöbern und Verweilen ein. Natürlich fehlte auch die traditionelle Stutenkerlausgabe nicht und nachdem der letzte Bissen vom Weckmann verkostigt war, sangen alle gemeinsam Laternenlieder am Lagerfeuer.



AWO Kita Jungbornstraße Sterne und Dreiecke holen Gold

Bei abklingendem Nebel und kühlen Temperaturen fand am Sonntag, 23. Oktober, der 14. Jungbornparklauf als Kooperation von VfL Repelen und Freie Schwimmer Rheinkamp statt. Der Andrang bei der Kindergartenstaffeln beim Bambini-Lauf über viermal 200 Meter war enorm. Insgesamt 36 Staffeln gingen an

den Start. Unter ihnen auch fünf Staffeln der AWO-Kita Jungbornstraße. 21 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren hatten sich im Vorfeld unter Anleitung von Andrea Hagel (VfL Repelen) und ihren „KiTa-Trainerinnen“ Angela Borgmann und Gülistan Saka gut vorbereitet: Ausdauer, Übergabe des Staffelholzes, Reihenfolge der Staffeln erforderten den Kindern viel Leistung und Konzentration ab. Der Spaß sollte aber natürlich auch nicht zu kurz kommen, mit selbst ausgedachten Anfeuerungsrufen feuerten sich die Staffeln gegenseitig an. Die größte Freude erfolgte jedoch nach Bekanntgabe der Ergebnisse: Zwei der teilnehmenden Staffeln erreichten Plätze auf dem Siegerpodest. Nach dem 1. Platz 2014 belegten die Staffeln in 2016 Platz 1 („Dreiecke“) und Platz 2 („Sterne“).



AWO Kita Lüttinger Straße 60 Kinder feiern Weltkindertag

Etwa 60 Kinder haben in der AWO-Kita Lüttinger Straße den Weltkindertag gefeiert. Der zweite Stellvertretende Bürgermeister, Volker Markus, und eine Abgeordnete der Viktor-Grundschule besuchten das Fest am Dienstag, 20. September. Besondere Höhepunkte waren die Hüpfburg, Glitzertattoos, Farbschleuderbilder, die Zaubervorstellungen eines jungen Nachwuchstalentes und die Glückstrommel mit tollen Preisen. Auch Dosenwerfen, Leitergolf, Angel-



spiel, Fußballschießen auf ein Zielbrett, Schaukeln und Klettern sowie Getränke, Kuchen, Crêpes und Popcorn wurden für die Kinder gratis angeboten. Den Eltern der Kita dankt das Kita-Team herzlich für Geld-, Kuchen- und Getränkespenden, Leihgaben und Unterstützung bei den Angeboten. Dem Autohaus Heindorf gilt ein Dank für das Ausleihen der Hüpfburg.

AWO Familienzentrum Teerstraße Rucksack-Projekt: Wie die Muttersprache beim Deutsch lernen hilft

Der erste Durchgang im Programm zur Sprach- und Elternbildung „Rucksack-KiTa im Kreis Wesel“ ist beendet. Das wurde im AWO-Familienzentrum Teerstraße gefeiert. Das Projekt richtet sich an Familien mit Zuwanderungsgeschichte, deren Kinder vier bis sechs Jahre alt sind. Ziel ist es, die sprachliche wie auch die gesamte Entwicklung der Kinder optimal zu beeinflussen. Das Konzept nutzt die Mehrsprachigkeit und versteht diese als Chance auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Die qualifizierte Elternbegleiterin Halime Dabanli freut sich: „Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Im vergangenen Kindergartenjahr haben sich hier zehn Frauen wöchentlich mit mir getroffen. Die Dinslakener Eltern haben ihre Urkunde wirklich verdient.“ Halime Dabanli wurde durch die Sozialpädagogin Nurgül Gülsen, der Kita-Pluskraft des Familienzentrums, unterstützt.

Die Kinder der Teilnehmer staunten, dass sie das, was sie in ihrer Kindergruppe mit ihrer Erzieherin Nadiriye Acar auf Deutsch besprachen, schon von Zuhause kannten. Die Eltern hatten die Spiele nämlich zuvor mit ihren Kindern auf Türkisch durchgespielt und mit ihnen

gesungen, gebastelt oder gemalt. Auf diese Weise erleben die Kinder, dass das Familienzentrum und die Elterngruppe eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bilden. „Dies unterstützt die interkulturelle Öffnung unserer Einrichtung“, sagt Patricia Schulze, die Leiterin der Kita Teerstraße.

Im neuen Kindergartenjahr trifft sich wieder eine Elterngruppe mit den Fachkräften. Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt, Lothar Muschik, Geschäftsleiter Jugend und Soziales der Stadt, sowie Turhan Tuncel als Vorsitzender des Integrationsrates sorgen dafür, dass das Programm weiter für die Eltern gratis fortgeführt werden kann.

Interessierte Einrichtungen können sich für Informationen an das Kommunale Integrationszentrum des Kreises wenden (Telefon 02 81-207 40 35, E-Mail: bildung-und-integration@kreis-wesel.de) oder an den Integrationsbeauftragten der Stadt (burhan.cetinkaya@dinslaken.de, Telefon 0 20 64-6 65 95).



AWO Elisabeth-Selbert-Haus Currywurst im MSV-Stadion

Mit Vorfreude hatten die drei Bewohner, zwei Betreuungsassistentinnen und eine Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes vom Elisabeth-Selbert-Haus dem Spieltag entgegengefeiert. Dann war es so weit: 20. September, MSV-Duisburg gegen Gast Holstein-Kiel. Die Stimmung war gut. Auch wenn der Lieblingsverein der mitfahrenden Bewohner mittlerweile in der 3. Liga spielt und es keine Tore zu bejubeln gab, da das Spiel 0:0 ausging. Alexander Möhring, Fanbetreuer des MSV, stellte im neu angelegten Behindertenbereich der Arena drei Platzkarten bereit.

So konnten die Bewohner vom Elisabeth-Selbert-Haus die Mannschaft direkt vom Spielfeldrand anfeuern. Außerdem gab es Pommes, Currywurst und Cola. Zurück im Elisabeth-Selbert-Haus sagte Bewohner Hans-Egon Rutler: „Das war ein sehr gelungener Abend.“ Am nächsten Tag dann war der Ausflug das Gesprächsthema im Seniorenzentrum. Schon jetzt gibt es Voranmeldungen für kommende Spiele in der Schauinsland-Arena.



Zu Besuch im Garten der Religionen

Nur einige alte Obstbäume auf der großen Wiese im Zentrum des Gartens erinnern noch an den früheren Nutzgarten des ehemaligen Jesuitenklosters. Aus der grünen Oase inmitten der Großstadt Köln entwickelte die Katholische Kirche vor einigen Jahren das Konzept für einen Park. Im Park befinden sich Stationen, die den großen Weltreligionen gewidmet sind und zum Verweilen und zum Dialog einladen. Die Ehrenamtlichen des Elisabeth-Selbert-Hauses in Voerde-Friedrichsfeld reisten im Juni dorthin. Sie machen jedes Jahr einen Ausflug als Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Dabei waren in diesem Jahr sechs Ehrenamtliche und zwei Kolleginnen des Sozialen Dienstes. Sie bekamen eine etwa zweistündige Führung durch den Garten und lernten viel Neues über die Vielfältigkeit religiösen Glaubens in der Welt. Später im Zug waren sich alle einig. „Das war ein sehr gelungener Ausflug.“

Bildgewaltig: Foto-Ausstellung von Astrid Seibert

Eine Ausstellung mit Fotografien und Makrofotografien von Astrid Seibert gibt es seit 15. November und bis Ende Januar



im Erdgeschoss und Cafeteriabereich des Elisabeth-Selbert-Hauses zu sehen. Astrid Seibert ist eine Kollegin, die im Elisabeth-Selbert-Haus in der Hauswirtschaft als Fachkraft der Hauswirtschaft tätig ist. Fotografie ist seit Jahren ihre große Leidenschaft. Die ausgestellten Fotos zeigen durch den Blick der Hobbyfotografin die Schönheit der Natur vor der eigenen Haustür. Bildgewaltig wirkt da der Auesee bei Wesel im Zwielicht eines kalten Wintertages, fast zum Greifen nah wehen Mohnblumen auf dem Feld und beinahe hypnotisierend scheint der Blick einer Eule den Betrachter zu fesseln.



AWO Willy-Brandt-Haus Ein Ausflug als Dankeschön

Mehr als 40 ehrenamtliche Helfer des Moerser Seniorenzentrums Willy-Brandt-Haus der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wesel, haben sich am 9. November im Restaurant Bürgerstuben in Moers zu ihrem jährlichen Dankeschön Ausflug getroffen. Für das Willy-Brandt-Haus ist das ehrenamtliche Engagement unverzichtbar. Es trägt einen großen Teil zum



Gelingen der Angebots- und Programmplanung für die Bewohner des Hauses bei. Das Willy-Brandt-Haus bedankt sich an dieser Stelle nochmal für das Engagement.



Löffelorden aus der Suppenküche

Wer kocht die beste Suppe in der Nachbarschaft? Im Rahmen des Arbeitskreises Alt und Jung der Quartierskonferenz Eick, Uforth und Rheinkamp entstand die Idee, eine „Suppenküche“ als Wettbewerb für Einrichtungen aus dem Quartier zu veranstalten. Am 25. Oktober fand jetzt der erste Suppenwettbewerb in der Schulküche der Anne-Frank-Gesamtschule statt. Teilnehmer waren die Bewohner des AWO-Seniorenzentrums Willy-Brandt-Haus, die Kochgruppe „Fit for Food“ des NaNo Stadtteilbüros Eicker Wiesen, die AG „Die Vorkoster“ der Anne-Frank-Gesamtschule, Kinder der offenen Ganztagsbetreuung der Gemeinschaftsgrundschule Eick sowie die „Großen“ der Kita Ulrich-von-Hütten-Straße. Alle Teilnehmer brachten jeweils eine selbstgemachte Suppe mit, die verkostigt und bewertet wurde. Willy's Gemüsesuppe erreichte den ersten Platz. Mit Stolz nahmen die Bewohnerinnen des Willy-Brandt-Hauses den Löffelorden entgegen, der einen Ehrenplatz im Eingangsbereich des Willy-Brandt-Hauses gefunden hat.

AWO Begegnungsstätte Boegenhof Tagesfahrt zum Mönnesee

Für 48 Senioren ging es am 23. August bei Sonnenschein zum Mönnesee.



Dort wurde zum Mittagessen ein Buffet aufgebaut und geschmaust. Nach dem Essen folgte eine Schiffstour. Später ging es weiter nach Bad Sassendorf, und es war Zeit für einen Spaziergang durch den Kurpark, zum Gradierwerk oder durch den Ort. Danach ging es zum Kaffeetrinken in eines der vielen schönen Cafés.



AWO in Bad Zwischenahn

Ausflüge nach Bremerhaven mit Oldenburg, Ammerland-Rundfahrt, Wiesmoor und Bremen. Das stand vom 11. bis zum 25. September auf dem Programm, als die AWO Begegnungsstätte Boegenhof aus Kamp-Lintfort mit 46 Personen im Urlaub war. Dazu kamen noch eine Fahrt mit Emma, der Bimmel-Bahn, eine Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer, ein Besuch im Park der Gärten, für einige eine Fahrradtour, ausgedehnte Spaziergänge mit Cafébesuch, Musikabend und Bingo. Leider waren die 14 Tage viel zu schnell vorüber. Daggi und Frank Stephan bedanken sich bei den Mitreisenden. „Danke, dass ihr es uns wieder mal so leicht gemacht habt.“



AWO Ortsverein Hamminkeln Küchenparty mit dem Bürgermeister

Der AWO Ortsverein Hamminkeln hat eine neue Küche, und die wurde

feierlich und mit einem leckeren Essen eingeweiht. Selbst der Bürgermeister von Hamminkeln nahm sich am 4. November die Zeit, dabei zu sein.



AWO Ortsverein Kapellen Tanztee mit Musik der 50er-Jahre

Die 50er-Jahre Veranstaltungen der Begegnungsstätte sind beliebt. Auch am 19. August gab es so eine Party mit Tanzmusik. Musiker Uwe hatte ein Repertoire an Evergreens zusammengestellt, zu dem getanzt und geschunkelt wurde. Alle machten mit. Fazit: gute Stimmung, viel Bewegung.



Ausflug ins Freilichtmuseum

Wie kann man einen schönen Tag besser beginnen als mit einem guten Frühstück? Also brachte der Busfahrer alle Teilnehmer am 27. August erst mal zum Torenhof in Alpen. Dort erwartete sie ein tolles Frühstücks-Buffet. Gestärkt und bei Sommerwetter ging die Fahrt weiter ins Freilichtmuseum nach Greifath. Dort hatten alle Gelegenheit, bei einem Rundgang altes Handwerk zu besichtigen. Im Pannekookehuus gab es zum Kaffee dann noch leckere Pfannkuchlein mit Kirschen, Vanilleeis und Sahne.



Zurück in die 50er-Jahre

Noch mal in das Lebensgefühl der 50er-Jahre eintauchen. Dazu hatte der Ortsverein für den 2. September eingeladen. An dem Tag konnte man zum Beispiel bei nostalgischem Flair mit Sammelkassen und Kaffeekannen Spezialitäten aus der 50-er Jahre Küche genießen. Und es wurden Erinnerungen geweckt mit Bildern und Fotos aus vergangenen Zeiten. Mit Unterstützung des Vintage Shop Seconrella Moers wurden bei einer Modenschau Mode und Styling der 50er-Jahre präsentiert. Auch für Musikfreunde war etwas dabei: Musiker Karl-Heinz bot ein tolles Musikprogramm. Zu Gast waren an diesem Nachmittag auch die ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin Erika Scholten sowie Sandra Jansen, Leiterin der AWO Begegnungsstätte Moers-Asberg, und Besucher.



Herbstfest mit Musik und Apfelkorb

Auch der Herbst hat schöne Seiten. Neben einem Auftritt des Singkreises war am 9. September das Duo Melodie, Rosi und Friedhelm, zu Gast in der AWO Begegnungsstätte Kapellen und sorgte für Stimmung. Das Ratespiel „Wie viele Äpfel sind wohl im Korb“ sorgte für Abwechslung. Die Gewinnerin freute sich über den Korb mit den Äpfeln. Die vier Nächstplatzierten erhielten jeweils eine Flasche Saft.

AWO OV-Stammtisch

Alle drei Monate lädt der AWO Kreisverband zum AWO Ortsvereins-Stammtisch ein. Insgesamt 15 Teilnehmer aus Moers-Kapellen, Moers-Asberg, Kamp-Lintfort und Rheinberg nahmen am 21. September in der **Fritz-Büttner-Begegnungsstätte in Moers** teil.

Gekommen waren Ehrenamtliche aus den Vorständen, aber auch Begegnungsstätten-Leitungen und aktive Helfer. Es gab einen Praxis- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre, und es wurden auch wichtige Verbands-Themen besprochen. So standen an diesem Abend die Aktivitäten der AWO International zur Fairen Woche 2016, die Diskussion zum AWO Grundsatzprogramm und das AWO Ortsvereins-Handbuch auf der Tagesordnung.



Sandra Janßen informierte über das umfangreiche Programm der AWO Begegnungsstätte in Moers-Asberg und so zum Beispiel über das Freifunk-Angebot, gut besuchte Bingo-Veranstaltungen und das Beratungsangebot für alle Fragen und Probleme des Alltags.

Weitere Informationen zu allen AWO Ortsvereinen und Begegnungsstätten sowie zum Veranstaltungskalender gibt es unter: www.awo-kv-wesel.de, Rubrik: Ehrenamt



Ein Nachmittag mit Heinz Erhardt

Drei Mann in einem Boot. Die Rhein-fahrerkomödie der 50er-Jahre mit Walter Giller, Heinz Erhardt und Hans-Joachim Kulenkampff ist für viele unvergessen – und nach wie vor beliebt. Mit technischer Unterstützung des TV Kapellen konnten sich die Besucher am 23. September bei dieser Komödie herrlich amüsieren. Passend zum Herbst gab es dann am Abend noch Bohnen- und Kohlrabi-Eintopf.



Ein Nachmittag zum Singen

Gemeinsam singen. Das ist immer wieder schön. So war es auch am 7. Ok-

tober beim Singnachmittag. Der Singkreis hatte geprobt, neue Lieder einstudiert und an diesem Nachmittag vorgetragen. Gemeinsam mit den Besuchern sang der Singkreis dann Stücke aus der Liederfibel.



Oktoberfest mit Braten

Die Kapellener machten sich am 14. Oktober auf zur zünftigen Oktoberfest-Gaudi. Wie es sich gehört, hatten sich die Mädels des AWO-Teams in Trachten präsentiert. Uwe und Dennis brachten mit ihrer Musik alle in Stimmung und Schwung. Auch der Singkreis hatte einen kurzen Auftritt mit dem „Holzmichel“ (Christel Elker). Zu Gast waren der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Moers, Heinz-Gerd Hackstein, sowie die

ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin Erika Scholten. Ein deftiger Braten am Abendessen beendete das schöne Fest.

Menü-Abend mit Schatzi und Schlager

Am Abend sollte es ein tolles Drei-Gänge-Menü geben. Aber was macht man bis dahin? Immer Bingo-Spielen? Das geht auch nicht. Und so hatte das



Team der AWO Begegnungsstätte Kapellen den Besuchern für den 28. Oktober

auch eine Überraschung angekündigt. Als letzte Veranstaltung im Rahmen des 50er-Jahre Projektes waren „Schatzi und die Schlagerpiratin“ zur Unterhaltung der Gäste eingeladen worden. Das Gesangs-Duo verbreitete mit bekannten Schlagern und Ohrwürmern tolle Stimmung im Saal. Die Gäste lachten, schunkelten und tanzte Polonaise. Es gab viele strahlende Gesichter. Und das Drei-Gänge-Menü am Abend? Das war ein Gedicht, sagen die Teilnehmer.

Nachruf: Martha Wagenknecht verstorben

Am 9. Oktober 2016 ist im Alter von 95 Jahren Martha Wagenknecht im Willy-Brandt-Haus des AWO-Kreisverbandes verstorben. Es war kein untypisches, aber doch ein besonderes Leben, auf das wir als AWO dankbar zurückblicken.

Martha Wagenknecht, geboren am 15. April 1921 und aufgewachsen in Niederschlesien, war nach dem Zweiten Weltkrieg als Vertriebene und noch sehr junge Frau an den Niederrhein gekommen. Schon früh machte sie sich um das Gemeinwohl ihrer neuen Heimat verdient.

Sie trat bereits 1947 in die AWO ein, und es war für sie genauso selbstverständlich, sich in der SPD zu engagieren. Als eine der damals noch kaum in verantwortlichen Positionen vertretenen Frauen hat sie von 1952 bis 1969 als SPD-Ratsmitglied in der Gemeinde Rheinkamp gewirkt und sich dort unter anderem im Sozial-, im Jugendwohlfahrts- und im Bauausschuss eingebracht. Für die Rheinkamper SPD war sie „ein Urgestein der Sozialdemokratie“ und auch der AWO-Ortsverein Rheinkamp hätte sich sehr gefreut, im nächsten Jahr gemeinsam mit ihr die 70. Wiederkehr ihres Eintritts würdigen zu können.

Martha Wagenknecht war in vielen Bereichen bürgerschaftlichen Engagements tätig, zum Beispiel als



Schöffin am Jugendgericht. Für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement und die Verdienste um das Gemeinwohl erhielt sie daher 2008 den Ehrenring der Stadt Moers.

Wir gedenken Martha Wagenknecht und erinnern noch einmal daran, was sie speziell in der und für die AWO, vor allem aber für ihre Mitmenschen geleistet hat: Als Vorsitzende des Distrikts Repelen der AWO führte sie beispielsweise Familienfreizeiten am Oermtter Berg durch und betreute bis in die 80er-Jahre Zeltlager.

Noch vor wenigen Jahren konnte man sich in der AWO-Begegnungsstätte Repelen an der Talstraße rege mit ihr über diese und viele andere Dinge unterhalten – so auch bei der Veranstaltung des AWO-Ortsvereins am 1. September 2005, bei der sie unter anderem mit Hilde Bochenek und Meta Weihser an die Zeit der Wiedergründung des AWO-Ortsvereins nach dem Zweiten Weltkrieg erinnerte und die ZuhörerInnen mit ihrer Darstellung fesselte.



Sparclub feiert mit Bauchtänzerin

Das ganze Jahr über haben die Mitglieder des Sparclubs gespart – und dabei kam wieder einiges zusammen. Und so freuten sich die Sparer über den Inhalt der Spartüten. Nach der Übergabe ging das Licht aus. Dann bei Kerzenschein verbreitete sich orientalisches Flair: Bauchtänzerin Bezadeh tanzte gekonnt zu orientalischer Musik.



AWO Ortsverein Rheinkamp Heiße Kohlen am heißen Sommertag

Nicht nur die Hitze vom Grill, sondern auch die 35 Grad Außentemperatur machten den Grillmeistern beim Grillfest am 26. August in Meerbeck zu schaffen. Mit kalten Getränken, selbstgemachten Köstlichkeiten, einer Portion guter Laune und viel Lob für die beiden Männer am Grill, wurde der Nachmittag zu einem geselligen Fest.



Kirmes mit Rollatoren-Karussell

Die Kirmes kommt zu uns: Unter diesem Motto stand der 5. September in der AWO Begegnungsstätte in Moers-Meerbeck. Es gab Kaffee, Muffins, Popcorn und Lose – und gute Laune. Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein Rollatoren-Karussell. Das entsprach nicht ganz einem Karussell, aber machte Freude und soll nächstes Jahr wiederholt werden.



Die Rolle der Gefühle bei Demenz

In gemütlicher Runde hatten Besucher am 27. September die Gelegenheit, mit Thomas Wenzel von der Koordinierungsstelle Seniorenberatung und Demenz über rechtliche, pflegerische und persönliche Aspekte zum Thema Demenz zu diskutieren. Thomas Wenzel berichtete, wie Betroffene die Krankheit erleben, was sie sich wünschen, welche Hilfe es im Alltag gibt und was geplant werden muss, wenn Demenz diagnostiziert wird. Thomas Wenzel stellte eindrucksvoll und bewegend dar, dass es neben vielen Verlusten auch etwas gibt, was erhalten bleibt: Gefühlsleben, Gefühlsausdruck und emotionale Grundbedürfnisse.

Vortrag über Augen und Ohren

Wer kennt den Aufbau des Innenohres? Warum hören wir eigentlich schlecht im Alter? Diese und viele weitere Fragen hat am 4. Oktober ein Hörakustiker aus Moers beantwortet. Anhand praktischer Beispiele erklärte er den Besuchern, wie ein Seh- und Hörtest durchgeführt werden und wie klein ein Hörgerät eigentlich ist. Außerdem kamen die Besucher ins Gespräch, viele berichteten über ihre Erfahrungen.

Kinder singen Martinslieder

Laternen in den schönsten Formen und Farben: Die haben die 17 Kinder und drei Erzieherinnen des katholischen Kindergarten aus Meerbeck mitgebracht, als sie am 7. November die AWO Begegnungsstätte besuchten. Dort sangen sie dann auch Martinslieder mit den AWO-Besuchern. Zur Belohnung gab es für jeden einen Weckmann.

AWO Ortsverein Voerde

Herbstfest mit Ehrungen

Das Herbstfest 2016 der AWO Voerde fand in der Fischerhütte des Angelsport- und Gewässerschutzverein in Voerde statt. Die Feier begann mit der Ehrung der AWO-Jubilare. Geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft Hilde Nedzollek und für 25 Jahre Ulrike Schwarz und Wolfgang Scholten. Die Ehrungen nah-

men vor: Bürgermeister Dirk Haarmann, der stellvertretende Kreisvorsitzende Willi Brechling und der Vorsitzende des AWO-Ortsverein Voerde Reinhard Krüger. Außerdem gratulierten alle Anwesenden Anneliese Stracke zu ihrem 90. Geburtstag. Anschließend gab es Kaffee, Kuchen und Musik, und es wurde auch noch gegrillt und gefeiert.



AWO Ortsverein Wesel

AWO Ortsverein wählt neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des AWO Ortsvereins Wesel ist am 5. Oktober ein neuer Vorstand gewählt worden. Ihm gehören jetzt an: Hanne Eckhardt (Vorsitzende), Bernd Keienborg und Christel Hasibether (stellvertretende Vorsitzende), Elke Radermacher (Schriftführerin), Cirstin Rehberg (Kassiererin). Beisitzer/innen: Ruth Freßmann, Helga Gentek, Gerda Penk, Willi Trippe. Neu im Vorstand sind Jürgen von Gillhaußen, Solveig Meesters-Brunswick und Angela Wnuk. André Gorres, Leiter der AWO Sozialstation, berichtete über die Sozialstation. Sie gibt es seit vier Jahren und sie versorgt etwa 200 Personen in Wesel und Umgebung mit ambulanter Pflege.



AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling
Kontakt: Schloßstr. 5, 46539 Dinslaken,
Telefon (0 20 64) 5 22 50
E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 5 22 50. Leitung: Brigitte Banning, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags ab 14 Uhr, mittwochs 14-tägig ab 9 Uhr, donnerstags ab 14 Uhr.

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist vom 16. Dezember 2016 bis 5. Januar 2017 für allgemeine Besuche geschlossen.

Regelmäßige Termine

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Termin: Jeden Dienstag, ab 14 Uhr

Die AG 60+ trifft sich zum Frühstück mit Vortrag. Termin: jeden zweiten Dienstag, Uhrzeit auf Anfrage

Treffen der Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA). Dienstags, ab 19 Uhr

Frühstück der Hardanger Gruppe. Termin: Mittwochs, 14-tägig, ab 9 Uhr
Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr

Weihnachtsfeier

In der AWO Begegnungsstätte an der Schloßstraße wird in gemütlicher Atmosphäre Weihnachten gefeiert. Schon mal vormerken und bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 15. Dezember, ab 14 Uhr

AWO Begegnungsstätte Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 8 09 71. Leitung: Helga Mamat, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de
Öffnungszeiten: montags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Feierlichkeiten, Freizeitaktivitäten und gemütliches Beisammensein. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

Regelmäßige Termine

Montagsmaler mit Frühstück. Montags von 8.30 bis 12 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Weihnachtsfeier

In der AWO Begegnungsstätte an der Ulmenstraße wird in gemütlicher Atmosphäre Weihnachten gefeiert. Schon mal vormerken und bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Dienstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr

AWO OV Hamminkeln

1. Vorsitzender: Udo Scholz
Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln, Telefon (0 28 52) 38 83
E-Mail: awo-hamminkeln@gmx.de
Leitung: Monika und Josef Klein-Hitpaß, Telefon (0 28 52) 42 47 oder Mobil unter 0170-1877189 und 0171-6977 052

Hinweis: Zu allen Veranstaltungen können Bücher ausgeliehen werden.

Geschlossen vom 19. bis 30. Dezember 2016. An Sylvester, 31.12.2016 geöffnet!

Regelmäßige Termine

Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Jeden 1. Montag im Monat, ab 15 Uhr

Singkreis nach dem Motto „mit Spaß dabei!“ Jeden 5. Montag im Monat, jeweils ab 15 Uhr. Kein Treffen im Dezember 2016.

Offener Treff zum klönen, stricken, nähen, basteln, häkeln, usw... Termin: Mittwochs, ab 19 Uhr

Sanfte Gymnastik im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl. Beweglich bleiben, Verspannungen vorbeugen, gemeinsam etwas unternehmen. Jeden 2., 3., 4., (und 5.) Mittwoch, ab 9.30 Uhr

Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen. Karten-, Brett- und weitere Gesellschaftsspiele in geselliger Runde.

Termin: in jeder ungeraden Woche donnerstags, ab 15 Uhr

Skat-Runde. Termin: in jeder ungeraden Woche mittwochs, ab 19 Uhr

Sonderveranstaltungen

Fahrradtouren werden je nach Wetterlage kurzfristig angeboten. Termin, Uhrzeit und Treffpunkt bitte anfragen.

Weihnachtsfeier mit Glühwein, Plätzchen und festlicher Stimmung. Termin: Donnerstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr.

Jahresausklang mit Imbiss, Getränken und Fotos zum erinnern. Termin: Samstag, 31. Dezember, ab 15 Uhr.

Zweimal Reibekuchen-Essen und einmal Kuchenessen. Vorherige Anmeldung ist erforderlich! Termine: Donnerstag, 26. Januar 2017, um 12 Uhr Reibekuchen-Essen, ab 15 Uhr Spielenachmittag und Kuchenessen, ab 18 Uhr Reibekuchen-Essen.

Aschermittwoch-Heringstipp-Essen. Vorherige Anmeldung ist erforderlich! Termine: Mittwoch, 1. Februar, ab 12 Uhr und ab 18 Uhr.

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

Vorsitzender: Jürgen Neervort
Kontakt: Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 903 16 55,
E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Begegnungsstätte Markgrafenstraße, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 13774. Leitung: Irmgard Salobir, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Informationen zu Öffnungszeiten, Programmangeboten und Veranstaltungen auf Anfrage.





AWO Begegnungsstätte Boegenhof, Boegenhofstraße 6, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 37 40. Leitung: Dagmar Stephan, Mobil: (0174) 404 24 42

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 11 bis 15 Uhr

Regelmäßige Angebote

Klön-Tisch mit Kaffee und Waffeln oder Kuchen. Termin: jeden Montag
Nachbarschaftskaffee. Termin: jeden 1. Dienstag im Monat

Bingo. Termin: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Gemeinsames Essen. Termin: jeden Freitag ab 12 Uhr

Außerdem finden Tagesfahrten und Stadtteilbegehungen statt. Termine und Ausflugsziele bitte anfragen.

AWO Ortsverein Moers

Vorsitzender: Hajo Schneider
Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers,
Telefon (0 28 41) 88 22 35
E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Jacob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 88 22 35, Fax (0 28 41) 88 22 36. Leitung: Susanne Andre, E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de.

Öffnungszeiten, Programmangebote und Veranstaltungen auf Anfrage.

AWO Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. (0 28 41)

50 53 43. Leitung: Sandra Janßen, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Winterzeit, ab 31. Oktober 2016, montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr. Zum Jahreswechsel bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Während der Öffnungszeiten können in der Begegnungsstätte **kostenlos Bücher ausgetauscht** werden!

Weitere Gruppen, wie zum Beispiel die Parkinsongruppe, Weightwatcher oder VdK treffen sich ebenfalls in Asberg.

Regelmäßige Termine

Walken. Treffpunkt um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: montags und mittwochs von 9 bis 10 Uhr

Offene Beratung (telefonisch oder persönlich) zu allen Lebens- und Alltagsfragen. Termin: dienstags von 10 bis 12 Uhr und während der Öffnungszeiten.

Frühstück. Termin: dienstags, 9 bis 13 Uhr

PC-Treff für Jedermann. Termin: Jeden 2., 3. und 4. Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Skat und Rommé. Termin: Jeden Dienstag, Mittwoch, und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Frauenturnen mit Antje Hauboldt. Kosten: 6 Euro Monatsbeitrag. Termin: mittwochs, 13 bis 14 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt für Jedermann. Teilnahme ist kostenfrei. Termin: mittwochs, 15 bis 17 Uhr

„Komma Kunst probieren“. Treff für alle Malbegeisterten und Kreativen. Termin: mittwochs 18 bis 21 Uhr

Strick- und Liesel. Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk. Termin: donnerstags, 10 bis 12 Uhr

Sitzgymnastik mit Musik. Termin: donnerstags, ab 10 Uhr

Klön-Café mit Kuchen. Termin: donnerstags, ab 14 Uhr (entfällt bei Ausflügen und an Feiertagen)

Ausflug Ascheberg

Kurzweiliger AWO-Ausflug ins Münsterland an. Abfahrt um 10 Uhr. Bitte unbedingt vorher anmelden! Termin: Freitag, 2. Dezember

Genuss am Morgen

Leckeres Frühstück mit frischem Kaffee. Termin: Dienstag, 6. Dezember, ab 9 Uhr

Weihnachtsfeier

Mit Kaffee und Gebäck wird gesungen und gefeiert. Termin: Freitag, 9. Dezember, ab 13 Uhr

Bingo und Weihnachtessen

Zum letzten Mal in diesem Jahr heißt es Bingo in weihnachtlicher Atmosphäre. Termin: Montag, 12. Dezember, ab 14 Uhr

Bingo!

Termine: montags, ab 14 Uhr, 12. Dezember

SoVdK-Treff

Der Sozialverband VdK trifft sich bei der AWO. Termin: Dienstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr

Parkinsongruppe

Die regionale Parkinsongruppe feiert Weihnachten in der Begegnungsstätte. Termin: Donnerstag, 13. Dezember

AWO Ortsverein Moers-Kapellen

Vorsitzende: Sonja Gildemeister
Kontakt: Ehrenmalstraße 2,
47447 Moers, Telefon (0 28 41) 619 23,
E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Begegnungsstätte, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. (0 28 41) 619 23, Fax (0 28 41) 65 99 57. E-Mail: awo-kapellen@t-online.de. Leitung: Sylvia Zietlow

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 14 bis 18.30 Uhr und zu Sonderterminen

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Hinweis: Anmeldungen sind nur für die gekennzeichneten Veranstaltungen nötig!

Regelmäßige Termine

Allgemeine Sprechstunden. Termin: dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenwohnberatung. Wohnraumanpassung, Umbaumaßnahmen, barrierefreies Wohnen im Alter. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Termin: montags von 14 bis 18 Uhr, nach Voranmeldung.

Singkreis. Bleib jung mit Musik! Gemeinsames Lernen und Singen von Volks- und Stimmungsliedern in gemütlicher Runde. Alle Singfreudigen sind willkommen. Termin: montags von 15 bis 16 Uhr – keine Teilnahmegebühren!

Warmwasserbadetag mit Gymnastik. NEU! Ab 2017 im Solimare Aktiv-Bad. Das Bad in der Dorsterfeldschule wird geschlossen! Bei Redaktionsschluss standen Beginn und Zeiten noch nicht fest. Auskünfte in der AWO Begegnungsstätte unter Tel. (02841) 61923

Monatliche Klangreise mit Klangschalen. Entspannung pur – eine Reise mit allen Sinnen. Termin: jeden 1. Montag im Monat, 18.45 bis 19.45 Uhr. Kursgebühr bitte anfragen.

Kreativ- und Spiele-Nachmittag. Für alle etwas dabei: Mittagessen um 13 Uhr, Strick-Café ab 14 Uhr für Einsteiger und Erfahrene, Rommee-Cup, Skat, Gesellschaftsspiele ab 14 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken um 15.30 Uhr. Termin: jeden Dienstag in der Begegnungsstätte

Senioren-Tanz. Egal welches Alter, jeder kann mitmachen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Niemand muss einen Partner mitbringen. Leitung: Lizenzierte Trainerin für Senioren-Tanz Karina Zimmermann. Gebühr richtet sich nach der Teilnehmer-Zahl, ca. 5 Euro pro Nachmit-



tag. Termin: jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat, von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Die „flotten Bienen“ – Stuhlgymnastik für Senioren. Jeder kann teilnehmen, und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Termin: mittwochs, 15 bis 16 Uhr

Kurs: Line-Dance-Gruppe. Fortgeschrittene treffen sich von 9.30 bis 12 Uhr, Einsteiger abends von 18 bis 19 Uhr. Leiterin: Regina Bahnmayr. Kursgebühr: 6 Euro pro Stunde. Termin: Jeden Donnerstag

Kurs: Karate für Kinder und Jugendliche. Termin: Dienstag für Kinder und Jugendliche ab 18 Uhr. Termin: Donnerstag für Kinder ab 6 Jahren von 15 bis 16 Uhr. Termin: Donnerstag für Jugendliche ab 11 Jahren ab 16.30 Uhr. Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr bitte anfragen.

Kurse: Gesundheitstraining für Erwachsene. Termin: Dienstag 19 bis 20 Uhr Shorin-Karate (dynamisch). Ab 20.30 Uhr Tai Ji Quan / Qi Gong (ruhig) Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr auf Anfrage

Kurs: Seniorensport für Jedermann. Kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Termin: donnerstags, 18 bis 19 Uhr. Kursgebühr auf Anfrage

Kaffee, Kuchen oder belegte Brötchen, warmes Abendessen und wechselndes Programm. Termin: freitags von 14 bis 19 Uhr

Besondere Aktivitäten

Bürgerberatung durch die Polizei. Termine: siehe Aushang in der Begegnungsstätte und auf Anfrage

Infoabend für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit der SPD

OV Moers-Kapellen AG 60 Plus. Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Kegeln mit Ruth Lieftink. Einmal im Monat donnerstags, 16 bis 19 Uhr

Bingo. Termin: jeweils Freitag, 2. Dezember, 13. Januar, 27. Januar, 10. Februar, 24. Februar

Weihnachtskonzert in der AWO

Eine Voranmeldung zu dieser Veranstaltung ist unbedingt erforderlich. Wer persönlich vorbeikommt kann sich auf die ausgehängte Liste eintragen. Die ursprünglich vorgesehene Weihnachtsfeier im Henri-Guidet-Zentrum findet nicht statt. Dafür wird an diesem Tag ein kleines Weihnachtskonzert bei kostenlosem Kaffee und Gebäck in der AWO Begegnungsstätte an der Ehrenmalstraße 2 stattfinden! Zu Gast sind Kinder der Moerser Musikschule in Begleitung der Akkordeon-Weiber. Termin: Sonntag, 4. Dezember 2016

Der Nikolaus ist zu Besuch

Zu Gast sind in diesem Jahr die Zumba-Kids des TV Kapellen. Termin: Freitag, 9. Dezember

Advents-Kaffee

Mit weihnachtlichem Programm der AWO-Helfer/innen. Eine Voranmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich. Termin: Freitag, 16. Dezember

Weitere Sonderveranstaltungen

Niederrheinische Kaffeetafel. Termin: Dienstag, 3. Januar 2017

Neujahrsempfang. Mit Musik und Tanz. Termin: Freitag, 6. Januar 2017

Ausflug Grünkohlessen. Eine Voranmeldung für die Grünkohlessenausflugfahrt ist erforderlich. Termin: 20. Januar 2017

Vortragsveranstaltung. Thema auf Anfrage. Termin: Freitag, 3. Februar 2017
NEU! Sonntags-Café. Termin: 12. Februar 2017

Waffelessen. Termin: Dienstag, 14. Februar

AWO Karneval. Termin: Freitag, 17. Februar

Rosenmontagsfeier. Termin: Montag, 27. Februar

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp

Vorsitzender: Günter Rehn

Kontakt: Waldenburger Straße 5,
47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 17
E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

AWO Begegnungsstätte Eick-West Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 4 33 17, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de. Leitung: Elke Mauermann

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Internet-Café für Senioren, Feierlichkeiten, Spiele, Singen, Ausflüge, Beratungen, Gedächtnistraining, Informations- und Sonderveranstaltungen

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist behindertengerecht. In wechselnden Ausstellungen werden Bilder und Zeichnungen von örtlichen Künstlern präsentiert. Während der Öffnungszeiten (täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr) steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

Regelmäßige Termine

Senioren-Stuhlgymnastik. Termin: dienstags, 15 bis 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Steh- und Stuhlgymnastik für Senioren. Termin: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Frühstück. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Mittagessen. Termin: jeden dritten Mittwoch im Monat ab 12.30 Uhr

Gedächtnistraining, Singen, Waffeleessen oder lecker belegte Brötchen. Termin: alle 14 Tage freitags, ab 13.30 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termin: alle 14 Tage freitags ab 13.30 Uhr

Täglich im Angebot: Rommé, Skat, Rummikub, Doppelkopf und Co.

AWO Begegnungsstätte Meerbeck Erna-und-Fritz-Seidel-Haus, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. (0 28 41) 5 50 22, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de. Leitung: Claudia Groth

Öffnungszeiten: montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 12 bis 16 Uhr, freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr

Hinweis: Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung. Zu den Öffnungszeiten können Bücher getauscht werden.

Regelmäßige Termine

Erzählcafé und Begegnung, Spieelnachmittag (Triomino, 4 Gewinnt, Rummikub, etc.). Termin: montags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Begegnung und Abendbrot und alle vier Wochen Bingo. Termin: dienstags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Zusätzliche Informationsveranstaltungen finden ebenfalls dienstags statt, z.B. Pflegeberatung, Sturzprophylaxe oder Hilfsmittelvortrag. Termine und Themen auf Anfrage und Aushang in den AWO-Räumen und in der Tagespresse

Frühstück für Jedermann mit wechselndem Motto, z.B. „Schlemmerfrühstück“. Termin: mittwochs von 8 bis 12 Uhr

Telefonische Vermittelnde Beratung. Termin: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Mittagessen, Begegnung und Abendbrot. Termin: donnerstags, 12 bis 16 Uhr
Schachclub Caissa-Training, regelmäßige Turniere, Termin: donnerstags, ab 19 Uhr

„Überraschungs-Snack“, sowie Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining. Termin: freitags 11.30 bis 15.30 Uhr

Sonderveranstaltungen

Ausflüge in die nähere Umgebung z.B. zum Underberg-Museum in Rheinberg oder zur Modenschau in Moers werden durchgeführt. In Kooperation mit dem Netzwerk 55+ Meerbeck werden gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Kinobesuche angeboten. Termin auf Anfrage

Kleiner Basar zum 1. Advent. Termin: Freitag 25. November, ab 13.30 Uhr

Nikolausfrühstück. Termin: Mittwoch, 7. Dezember, ab 9 Uhr

Weihnachtsfeier. Gemeinsam mit dem katholischen Kindergarten wird die Weihnachtszeit gefeiert. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Termin: Freitag 9. Dezember, ab 13.30 Uhr

Bingo. Termine: jeweils dienstags, 13. und 30. Dezember, 10. Januar, 7. Februar, 7. März, ab 13.30 Uhr

Kaffeeklatsch. Für alle Geburtstagskinder des vierten Quartals. Termin: Freitag 30. Dezember, ab 14 Uhr

Neujahrsempfang. Termin: Montag 2. Januar 2017, ab 13.30 Uhr

Kriminalprävention. Ein Vortrags- und Informationsnachmittag von und mit Herrn Winkin. Termin: Dienstag 17. Januar 2017, ab 14 Uhr

Altweiberparty. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Termin: Donnerstag 23. Februar, ab 13.30 Uhr

Kaffeeklatsch. Für alle Geburtstagskinder des ersten Quartals 2017. Termin: Freitag 31. März, ab 14 Uhr

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Simon Aarse

Kontakt: Max-von-Schenkendorf-
Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn,
Telefon (0 28 45) 4 23 0,
E-Mail: ortsverein@awo-nv.de

Erreichbarkeit Büro: montags 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und 17 bis 20 Uhr, dienstags 10 bis 11.30 Uhr, mittwochs 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags 16 bis 19 Uhr, freitags 11 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr



Büro ist geschlossen vom 23.12.2016 bis 8.1.2017

AWO Begegnungsstätte Oskar-Kühnel-Haus, Max-von-Schenkendorf-Str. 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (0 28 45) 42 30 – auch AB. Fax: (0 28 45) 94 16 59
Leitung: Ulrich Holzweiß

Regelmäßige Angebote

Bingo, Skat, Gesellschaftsspiele, Tagesausflüge, Jahreszeitliche Feste, Tanz und Gymnastik, Mitgliederveranstaltungen, Beratung, Kaffee und Klön. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

AWO Ortsverein Rheinberg

Vorsitzende: Sibylle Kisters
Kontakt: Römer Str. 15, 47495 Rheinberg, Telefon (0 28 43) 53 47,
E-Mail: sibylle@diekisters.de

Regelmäßige Angebote

Über Aktivitäten und Veranstaltungen des AWO Ortsvereins Rheinberg informiert die 1. Vorsitzende Sibylle Kisters gerne auf Anfrage.

AWO Ortsverein Schermbeck

Komm. Vorsitzende: Ingrid Schwiderski, Telefon (0 28 53) 693 5230

AWO Begegnungsstätte, Freudenbergstr.2, 46514 Schermbeck, Ingrid Schwiderski Tel. (0 28 53) 693 5230

Öffnungszeiten: freitags 15 bis 17 Uhr

Regelmäßige Angebote

AWO-Kleiderkammer. Annahme und Abgabe von guter Second-Hand-Ware.
Termin: Jeden Freitag, 15 bis 17 Uhr

AWO Ortsverein Voerde

Vorsitzender: Reinhard Krüger
Kontakt: Schlesierstr. 17, 46562 Voerde
Tel.: (0 28 55) 159 77,
E-Mail: kruegero801@gmx.de

AWO Treffpunkt im DRK-Heim, Ringstr. 14, 46562 Voerde, Leitung: Elke Kotcanek, Tel. (0 28 55) 8 20 52, E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Einmal wöchentlich trifft sich die AWO im DRK-Heim zum gemütlichen Klön und Kaffee, Gesellschaftsspiele, gemeinsame Freizeitgestaltung. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termin: Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte in Voerde-Möllen Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Leitung: Johanna Nagaoka, Tel. (0 28 55) 159 77, E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Ausflüge, Feierlichkeiten, Kaffee und Klön, Handarbeits- und Kreativ-Gruppen. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils ab 15 bis 17.30 / 18 Uhr

Zusätzlich treffen sich einmal im Monat die ehemaligen Demenzbegleiter.

AWO Begegnungsstätte Voerde-Friedrichsfeld, Lessingstraße 4, 46562 Voerde, Leitung: Waltraut Knosala, Tel. (02 81) 4 66 22, E-Mail: aknosala@online.de

Regelmäßige Angebote

Klön-Café, Feierlichkeiten, gemeinsame Freizeitgestaltung. Termin: Jeden Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr
„Marktfrühstück“. Termin: Jeden Mittwoch und Samstag 9 bis 11 Uhr

AWO Ortsverein Wesel

Vorsitzende: Hanne Eckhardt
Kontakt: Hamminkeler Landstraße
193, 46483 Wesel, Tel.: (02 81) 6 11 91,
E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Hilfen für den Umgang mit an Demenz Erkrankten

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Sozialen Zentrum Wesel im AWO Johanna-Kirchner-Haus an der Julius-Leber-Str. 33 in 46485 Wesel-Lackhausen. Termin: 8. Februar 2017, ab 18 Uhr

Radeln am Nachmittag für 50+

Winterpause! Neue Termine ab April 2017

Regelmäßige Termine im Stadtgebiet Wesel:

Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“, Pastor-Janßen-Str.7, 46483 Wesel, Tel. (02 81) 2 88 55

In Bewegung bleiben: Sitzgymnastik, Sitztanz, Singen und Gehirntaining für Senioren. Leitung: Solveigh Meesters. Termin: jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr.

Tanzen hält fit! Tanztee mit Livemusik. Leitung: Sigrid Holtkamp. Termin: Jeden Donnerstag, 15 bis 18 Uhr.

AWO Begegnungsstätte Feldmark, Dorotheenweg 2, 46483 Wesel-Feldmark, Tel. (02 81) 2 20 18

Sitzgymnastik und Spiele, dazu Kaffeetrinken und Klönen. Die Gruppe kennt sich, freut sich aber auf „neue Gesichter“. Termin: Jeden Montag, ab 14 Uhr. Das Angebot startet am 11. Januar 2017

Bingo! Leitung: Helga Gentek und Gerda Penk. Termin: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.



Soziales Zentrum der AWO „Johanna-Kirchner-Haus“, Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel-Lackhausen, Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (0281) 611 91

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Gemeinsames Singen mit Hanne Eckhardt. Termine: einmal monatlich ab 2017. 12. Januar, 2. Februar, 16. März. Beginn und Ende bitte bei Hanne Eckhardt anfragen.

Erzählcafé. Bei einer Tasse Kaffee klönen – von früher, von der „guten alten Zeit“, aus Kinder- und Jugendtagen, von den eigenen Kindern, von Liebe, Luste und Leid, von guten und schweren Zeiten. Erlebnisse und Erfahrungen austauschen, für die Kinder und Enkel festhalten. Das Alles ist möglich in unserem Erzählcafé in Wesel-Lackhausen. Termine: einmal monatlich donnerstags, jeweils von 15 bis 17 Uhr, 15. Dezember, 19. Januar, 9. Februar, 9. März.



AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Kurt Evers
Kontakt: Gustav-Ruhnau-Str. 18, 46509 Xanten, Telefon: (0 28 01) 69 60
E-Mail: awo-ov-xanten@t-online.de

Treffpunkt: Der Treffpunkt für Veranstaltungen ist das Sportlerheim TUS Xanten am Fürstenberg-Stadion, Fürstenberg 5, 46509 Xanten, Telefon (0 28 01) 13 82

Angebote: Tagesfahrten, Freizeitaktivitäten, Kooperation mit dem AWO Familienzentrum Heinrich-Lensing-Straße

Regelmäßige Veranstaltungen

AWO Klön-Café. Nette Leute treffen bei Kaffee und leckerem Kuchen, Gesellschaftsspiele, Skat. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr

Weitere Termine:
www.awo-herz-hat-vorfahrt.de

P.S. Schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

Impressum

Herausgeber:
AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3, 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 90 705-0
Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Regina Henseler, Evi Mahnke, Christoph Mulitze, Achim Müntel, Sabine Schmitt
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung:
KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Klaus Dieker, Bettina Engel-Albustin, Heike Kaldenhoff, Jupiterimages, Photocase, Shutterstock

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste »AWO Konkret« bitte bis zum 10. Februar 2017 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret« erscheint im März 2017

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg

oder online unter www.awo-kv-wesel.de



Konkret 58

Name _____	Vorname _____ <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße _____	PLZ/Ort _____
Telefon _____	E-Mail _____
Geburtsdatum _____	Eintrittsdatum _____
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen:	
Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von _____.____ € jeweils für <input type="checkbox"/> ¼, <input type="checkbox"/> ½, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
IBAN _____	BIC _____
bei der Bank _____ zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum _____	Unterschrift _____
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	

Ich möchte AWO-Mitglied werden!



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.

AWO Stoffwechsel Gutes aus zweiter Hand



AWO Stoffwechsel
Hopfenstraße 10-12
47441 Moers
Tel. 02841 / 17 33 891

Unsere
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr
10:00 – 18:00

Verkauf gebrauchter Kinderkleidung
Kinderwagen · Spielzeug · Gebrauchte Fahrräder

In Zusammenarbeit mit



Mehr Informationen unter: www.awo-stoffwechsel.de